

# Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

## Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[11199.] Demmin, den 1. Juni 1862.  
P. P.

Die vielfach vorgekommenen Verwechselungen mit B. Dieze in Anclam, wie auch die Bestimmungen des neuen Handelsgesetzbuches veranlassen mich, meine bisher im Buchhandel geführte Firma:

**B. Dieze's Buchhandlung**

Fr. Freund

erlöschen zu lassen und von heute ab mit meinem Namen

**Fr. Freund**

zu firmiren.

Ich bitte, in den Büchern davon gefälligst Notiz nehmen zu wollen, und zeichne hochachtungsvoll und ergebenst

**Fr. Freund.**

[11200.] Stolp, den 1. Juni 1862.

P. P.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich vom heutigen Tage an nicht wie bisher:

**H. Koelling'sche Buchhandlung**

(C. Schrader),

sondern nur unter meinem Namen

**C. Schrader**

firmiren werde, wovon ich die nöthige Notiz zu nehmen bitte.

Mit Hochachtung

**C. Schrader.**

## Commissionswechsel.

[11201.] Von jetzt ab übertrug ich Herrn C. F. W. Siegel die Besorgung meiner Commission für Leipzig, und sind demnach alle Packete, Briefe etc. für mich bei demselben abzugeben.

Achtungsvoll

Berlin, den 20. Juni 1862.

**S. Philipp.**

## Verkaufsanträge.

[11202.] Eine ganz neue, gut eingerichtete, ca. 2500 Nummern starke Musikalien-Leih-Anstalt ist gegen baare Zahlung zu verkaufen. Nachfragen unter der Chiffre M. L. A. befördert die Exped. d. Bl.

[11203.] Eine gut renommirte Sortimentsbuchhandlung in einer Regierungs-Provinzialstadt Preußens mit ca. 10,000 Einwohnern (die einzige im Umkreise von 5-6 Meilen), Sitz vieler Behörden, Gymnasium, Garnison etc., ist Familienverhältnisse wegen bald, mit oder auch ohne Activa, zu verkaufen. Die Rentabilität sichert ein sorgenfreies Leben. Mit der Buchhandlung ist eine sehr gute, bis zur Gegenwart vervollständigte Leihbibliothek verbunden, deren Reingewinn allein Miete der Wohnung und Handlung, sowie die Abgaben etc. deckt.

Solide Bewerber, die über ein Capital

von 8 bis 10,000 Thlrn. verfügen können, wollen ihre gefälligen Briefe mit der Chiffre X. Z. \*\* einsenden an

**Rud. Hartmann** in Leipzig.

[11204.] Einige sechzig Verlagswerke aus dem letzten Jahrzehend, besonders bessere Belletristik und Geschichte umfassend, worunter mehrere in neuen Auflagen, sowie einige noch ungedruckte Manuscripte sind um den mässigen Preis von 3000 Thlrn. dem Verkauf ausgesetzt.

Zu weiterer Auskunft ist bereit

**Julius Krauss** in Leipzig.

## Fertige Bücher u. s. w.

[11205.] In diesen Tagen versenden wir:

**Jugendbibliothek**

bearbeitet

von einem Vereine von Jugendfreunden

herausgegeben

von

**J. Kettiger, F. Dula und G. Eberhard.**

Die Jugendbibliothek, bearbeitet von einem Vereine von Jugendfreunden, stellt sich die Aufgabe, der Jugend einen Lesestoff zu bieten, der in gleich hohem Grade das Herz erfreuen und den Geist bilden und nähren soll.

Wir denken, das Unternehmen nach zwei Richtungen hin ein umfassendes werden zu lassen. Einmal dadurch, daß wir den verschiedenen Altersstufen den geeigneten Lesestoff in gesonderten Bändchen abgetheilt darbieten, dann aber, daß allmählich alle Gebiete des Wissens und des Lebens, mit denen die Jugend vertraut zu machen eine vernünftige und wohlberechnete Erziehung bestrebt sein wird, zur Besprechung kommen sollen.

Die Jugendbibliothek wird den allgemeinen Charakter: „frisch, froh, fromm und frei“ tragen, und in circa 9 Serien von 7 Bändchen erscheinen, wovon je eines den nachstehenden Stufen angehört:

1. Stufe. Knaben und Mädchen von 7-8 Jahren.

2. Stufe. Knaben und Mädchen von 9-10 Jahren.

3. Stufe. Knaben und Mädchen von 11-12 Jahren.

4. Stufe. a. Knaben von 13-14 Jahren.

b. Mädchen von 13-14 Jahren.

5. Stufe. a. Knaben von 15-16 Jahren.

b. Mädchen von 15-16 Jahren.

Die erste Serie ist soeben erschienen.

Der Preis eines Bändchens von circa 144 Seiten mit wenigstens einer Abbildung ist 8 Ngr. = 28 kr. = 1 Frc. und es werden die Bändchen auch einzeln abgegeben; à cond. 25%; fest 33 1/3%; baar 40%; Freierpl. 13/12, 55/50, 120/100.

Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Frankfurt a/M., den 15. Juni 1862.

**Verlag für Kunst und Wissenschaft.**

[11206.] Soeben ist in meinem Verlage erschienen:

**Die Philosophie Fichte's**

nach ihrer geschichtlichen Stellung und nach ihrer Bedeutung.

Rede zur Feier des hundertjährigen Geburtstages J. G. Fichte's an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

von

**Professor Dr. Friedrich Harms.**

gr. 8. 36 S. Geh. Preis 7 1/2 Ngr.

Den Käufern des vor einiger Zeit in meinem Verlage erschienenen Vortrages über das Leben Fichte's, von demselben Verfasser, wird auch dieser Vortrag erwünscht sein. Beide ergänzen einander.

## Karte

von den Herzogthümern Holstein und Lauenburg mit dem Fürstenthum Lübeck und den Gebieten der freien und Hansestädte Hamburg und Lübeck, in 8 Blättern nebst Titelblatt mit Erklärungen, im Maßstabe von 1:120,000

herausgegeben vom

**Generalstabe in Kopenhagen.**

Blatt 6. (Lübeck-Rageburg.)

Bis jetzt sind außerdem erschienen:

Blatt 2. (Kiel-Mendsburg.) Blatt 7. (Hamburg-Altona.) Blatt 8. (Mölln-Lauenburg.)

Jedes Blatt ist einzeln zu haben und kostet nach der administrativen Eintheilung color. 22 1/2 Ngr., nach der physisch-topographischen Beschaffenheit color. 1 fl. 7 1/2 Ngr. netto baar.

Die vom Generalstabe in Kopenhagen vor einigen Jahren im Maßstabe von 1:120,000 und in 6 Blättern herausgegebene Karte des Herzogthums Schleswig ist gleichfalls durch mich zu beziehen und kostet 4 fl. 15 Ngr. netto baar.

Im Laufe des Sommers wird erscheinen:

**Sophonische.**

Eine Tragödie

von

**Professor Dr. J. F. Horn.**

8. Ungefähr 9 Bogen. Geh.

Ich bitte um Angabe des Bedarfs durch den Raumburg'schen Wählzettel.

Kiel.

**Ernst Homann.**

[11207.] Livius von Hertz.

Soeben erschien:

**Titi Livi**

ab urbe condita libri.

Edidit

**Martinus Hertz.**

Vol. 3.

Octavausg. 12 Ngr. ord., Prachtausg. 1 3/4 fl. ord.

Taschenausg. Vol. 2. 15 Ngr. ord.

Leipzig, den 23. Juni 1862.

**Bernhard Tauchnitz.**